

dpsg Diözesanverband Trier | Weberbach 70 | 54290 Trier

- > eindeutig vielfältig
- > eigenwillig kulturell
- > aufregend klassisch
- > spritzig spirituell

An alle
- Stammesverantwortlichen sowie
- AnsprechpartnerInnen der Planeten
des diözesanen Pfingstlagers

futurscout 2011 – abheben zu neuen Planeten

dpsg
Diözesanverband Trier

Erster Teilnehmerbrief zum Diözesanpfingstlager

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer von futurscout 2011

es sind keine 100 Tage mehr – die Zeit auf unserer Homepage läuft im zweistelligen Tagesbereich rückwärts und somit sind wir in der heißen Phase angekommen!

Unsere Galaxie nimmt Dimensionen an. Die Planeten haben sich gefunden, das Programm steht soweit fest und die organisatorischen Dinge klären sich auch immer mehr.

Damit auch ihr mit aktuellen Informationen versorgt seid, senden wir euch anbei den ersten TeilnehmerInnenbrief. Geplant ist mindestens noch ein Schreiben eventuell ein drittes kurz vor Beginn der Maßnahme. Vorab freuen wir uns sehr, dass sich rund 1.000 TeilnehmerInnen aus 34 Stämmen angemeldet haben.

Die beiliegenden Informationen sind größtenteils organisatorischer Natur. Falls ihr Fragen zu den einzelnen Bereichen habt, meldet euch bitte im Diözesanbüro. Wir werden parallel zu den TeilnehmerInnenbriefen die aktuellen Veränderungen zeitnah auf unserer Futurscout-Homepage veröffentlichen. Nicht nur deshalb lohnt sich immer ein Klick auf:

www.futurscout.info

Soweit die ersten Informationen. Herzliche Grüße und ein Gut Pfad

Das Vorbereitungsteam von
futurscout 2011 – abheben zu neuen Planeten

Andreas Schmidt, K.P. Ochs, Sebastian Kraus, Timo Schneider

Anlagen:

- Info-Schreiben zum Lager
- Einladung Vorbereitungstreffen am 16.04.2011
- Übersicht der Workshops
- Anmelde-Liste zu den Workshops
- Helferaufruf

Weberbach 70
54290 Trier

Fon: 0651/9771-180
Fax: 0651/9771-189
E-Mail: info@dpsg-trier.de
Internet: www.dpsg-trier.de

Rechtsträger:
Landesamt Sankt Georg e.V.
dpsg trevirensis
gemeinnützige GmbH



Ablauf des Lagers

Freitag:

- Anreise
- 19:00 Uhr Abendessen
- 21:30 Uhr: Auftakt im Großzelt

Samstag:

- Frühstück
- 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr: Workshops Teil 1
- 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr: Mittagspause mit Lunchpaketen
- 14.30 Uhr bis 17:00 Uhr: Workshops Teil 2
- 18:00 Uhr: Abendessen
- Bis 2 Uhr: offene Angebot der Bezirke, DL, usw.

Sonntag:

- Frühstück
- ab 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr: offene Angebote, Stufenangebote
- 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr: Mittagspause mit Lunchpaketen
- 18:00 Uhr: Abendessen
- 19:30 Uhr: Gottesdienst
- Bis 2 Uhr Fest mit Band und DJ

Montag:

- Frühstück
- 10:00 Uhr: Reflexion, danach Abtakt
- 12:30 Mittag (Lunchpakete)
- anschließend Abbau, Packen, Abreise



Inhaltliches

Euer Planet

Sicherlich habt ihr euch schon überlegt, wie euer Planet ausschauen oder sogar heißen würde. Damit eure Vorstellung von eurem Planeten alle TeilnehmerInnen im Lager wahrnehmen, denkt euch bitte einen schönen, phantasievollen Planetennamen und einen flotten „Vierzeiler“ (Gedicht, Reim) dazu aus.

Außerdem möchten wir die Planeten sichtbar machen: dazu bitten wir euch, einen Planeten zu basteln, den wir im Großzelt aufhängen können. D.h. ein Planetengebilde mit ca. 60 cm Durchmesser und einer Vorrichtung zum Aufhängen (Haken oder Öse).

- Bitte gebt diesen Planeten eurem Vortrupp (sofern es einen Vortrupp von euch gibt) zum Lager bereits mit, damit wir diesen frühzeitig aufhängen können.

Reise zu den Planeten, Samstag, 11.06.2011

Pfadfinder lieben Workshops und somit liegt es nahe, dass die Reisen zu den Planeten in Form von Workshops durchgeführt werden. Es werden Halbtages- und Ganztagesworkshops angeboten.

Im Vorfeld haben wir eure Stämme bereits eingeladen, Workshops zu den Lagerthemen Ökologie, Internationale Gerechtigkeit, Pfadfinderische Identität oder Lagerbauten anzubieten. Diese werden getreu unserem Lagerthema futurscout die Zukunft der Pfadfinderei zeigen oder aber phantasievoll darstellen, wie Pfadfinder auf einem anderen Planeten sein könnte.

-

Alle Workshops findet ihr beiliegend auf der Liste, aber auch auf unserer Homepage

www.futurscout.info.

Nun seid ihr gefordert: da wir die Unterbringung aller TeilnehmerInnen in den Workshops nicht erst im Lager organisieren können (wir haben lange daran überlegt, ob dies umsetzbar wäre), sollen sich alle Teilnehmer vorab einen Ganztags- bzw. zwei Halbtags-Workshop aussuchen. Es kann natürlich passieren, dass Workshops schnell gefüllt sind und deshalb sucht euch bitte Alternativen aus. Hier gilt: wer zuerst kommt, der mahlt zuerst

Dazu verwendet bitte die Auswahl-Liste, entweder die mitgeschickte oder auf die per E-Mail zugestellte Liste, auf der ihr alle TeilnehmerInnen eures Stammes eintragt. Sendet diese Liste bitte bis zum 17. April an das Diözesanbüro zurück.

Wir werden euch dann, so wie die Listen eintreffen in die entsprechende Workshops einteilen. Im Lager selber erfahrt ihr dann auf einer Infotafel, wer an welchem Workshop teilnimmt.

Tag der offenen Angebote Sonntag, 12.06.2011

Am Sonntag wird es Zeit zur freien Gestaltung geben. Es gibt u.a. offene Angebote für die Stufen, ihr könnt die Zeit aber auch nutzen, um einfach mal durch die „Galaxie“ zu schlendern und mit den anderen ins Gespräch zu kommen.

Abends finden der gemeinsame Gottesdienst und anschließend das Abschlussfest statt.



Anmeldung

Das Anmeldeformular innerhalb eures Stammes erstellt bitte selbst, da ihr ja eure Stammesinternen Anmeldemodalität und vor allem Abfahrtsregelungen habt. Bitte denkt daran, dass eure Teilnehmer sich gleich für einen Ganztages- bzw. zwei Halbtagsworkshops sowie für Alternativen entscheiden. Die Aktuelle Workshopliste findet ihr im Anhang oder aber auch ganz aktuell auf unserer Homepage.

Eure Anmeldungen übertragt bitte in die Anmeldliste. Wir sind euch dankbar, wenn ihr die elektronische Form der Liste (auf unserer Homepage bei den Downloads oder per E-Mail erhalten) nehmen würdet, ihr könnt die Liste aber auch handschriftlich ausfüllen und uns zu senden.

- **Diese Liste sendet bitte bis spätestens 17.04.2011 an uns zurück!**

Teilnahmebeitrag

Um Familien mit mehreren Teilnehmern zu entlasten haben wir den Beitrag gestaffelt. Das erste Mitglied einer Familie bezahlt €40,-. Jedes weitere €5,- weniger. Ab dem 6. Familienmitglied bezahlt der Diözesanvorsitzende. Das ist der Beitrag, den der Stamm an den Diözesanverband bezahlt und nicht höher, als für das Großlager Schongse 2004. Bitte versucht, den Teilnahmebeitrag für eure TeilnehmerInnen weiter zu reduzieren, in dem ihr z.B. eine Aktion mit dem Stamm macht, um etwas Geld hinzu zu verdienen.

- Beispiel: Es fahren mit Vater, Tochter, Sohn mit
Bezahlt werden muss €40,- + €35,- + €30,- = €105,-

Den Teilnahmebeitrag bitte bis 31.05.2011 auf folgendes Konto überweisen:
Pax-Bank Trier, BLZ: 370 601 93, Kto-Nr. 300 3588 016
Verwendungszweck: TN-Beitrag futurscout Stamm (euren Stammesnamen)

Wichtig: Bitte teilt uns auf der Anmeldeliste mit, wie sich euer Stammesbeitrag zusammensetzt (in der Spalte „Beitrag“. Sollte es in eurem Stamm Mitglieder geben, die sich den Teilnahmebeitrag nicht leisten können, meldet euch bitte im Diözesanbüro. Gemeinsam finden wir eine Lösung!

Zuschusslisten

Zuschüsse von den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Saarland sowie dem Bistum Trier haben wir bereits angefragt, daher könnt ihr diese leider nicht für euch beantragen. Zuschüsse aus Stadt und Kreis sind für euch, bitte bringt zur Anmeldung bereits ausgefüllte Listen mit, so dass wir diese unterschreiben und stempeln können.

Auf- und Abbau-Trupp

Ab Donnerstag können eure Trupps schon zum Aufbau eurer Zelte kommen. Für die Zeit bis Freitagabend müssen sich diese aber selbst versorgen. Vortrupps bezahlen keine Platzmiete extra.

Die Auf- und Abbau-Trupps können bis Freitag 12:00 und Montag nachdem die Teilnehmer das Lager verlassen haben das Zeltplatzgelände befahren. Während des Lagers ist aus Sicherheitsgründen kein Fahrzeug auf dem Platz zugelassen.

Gruppen die am Freitag erst nach 12.00 Uhr die Möglichkeit haben, Ihr Material zu bringen, dürfen bis zum Lagertor fahren, dort ihre Fahrzeuge ausladen und müssen danach ihr Fahrzeug direkt wieder wegfahren. Bei dem Transport auf dem Platz unterstützen wir euch



Verpflegung

Die gesamte Verpflegung ab Freitagabend ist im Teilnahmebeitrag enthalten. Es wird Frühstück geben, bei dem auch das Essen für die Lunchpakete ausgeteilt wird. Freitag, Samstag und Sonntag gibt es jeweils eine warme Mahlzeit am Abend. Natürlich denken wir auch an die VegetarierInnen unter euch, bitte gebt entsprechendes bei der Anmeldung an. In der Verpflegung enthalten sind auch Getränke zu den Mahlzeiten.

Die Bezirke organisieren soweit eine Küche, dass diese die Ausgabe der Kaltverpflegung und der Getränke sowie eine Spülmöglichkeit für das Geschirr der Teilnehmer gewährleisten kann. Die Teilnehmer benötigen natürlich ihr persönliches Geschirr.

Die Verpflegung des Vortrupps, der bereits ab Donnerstag ankommen kann, muss dieser sich selbst organisieren.

An- und Abreise

Die Anreise ist ab 14:00 möglich. Bitte meldet uns zurück, wie ihr ins Lager kommt. Versucht nach Möglichkeit mit der Bahn oder gemeinsam in einem Bus anzureisen.

Für Bahnreisende organisieren wir einen Shuttledienst vom Bahnhof Rhens. Bitte meldet uns eure Ankunfts- und Abfahrtszeiten.

Solltet ihr mit dem Bus anreisen, ist mit Wartezeiten zu rechnen, da die Strecke zum Platz nur einspurig befahrbar ist.

Für die mit dem PKW Anreisenden werden wir in einiger Entfernung zum Lagerplatz einen Parkplatz einrichten. Die Stellplätze am Lagerplatz benötigen wir als Wendefläche für die Busse sowie für die Aufrechterhaltung unserer Infrastruktur.

Sonstiges

- Vor Ort wird es ein schwarzes Brett geben, auf dem alle grundsätzlichen und aktuellen Infos veröffentlicht werden.
- Tische und Bänke (Biertischgarnituren) sind ausreichend vorhanden. Ihr braucht keine eigenen mitzubringen.
- benötigt ihr eine Kinderbetreuung für Kinder bis sechs Jahre für eure WorkshopleiterInnen während der Workshops, meldet euch bitte bei uns

Alkohol

Um ein diözesanes Großlager komplett ohne Alkohol durchzuführen, ist die Zeit wahrscheinlich noch nicht gekommen. Trotzdem sind wir der Meinung, dass ein Lager, in dem Kinder und Jugendliche die Hauptrolle spielen, nicht durch Alkohol geprägt sein darf. Wir haben uns daher zu folgender Regelung entschieden:

- Es gilt § 9 JuSchG Abs. 1: „Kein Alkohol an Jugendliche“
- Tagsüber bis nach dem Abendprogramm ist der Genuss von Alkohol für alle verboten.
- Stämme und Bezirke können zentral Alkohol bestellen. Diese sind dann für die Ausgabe und die Einhaltung der Regeln verantwortlich (auch hier gilt der § 9 JuSchG Abs. 1.).
- Verkauf einzelner Flaschen findet ausschließlich im Lagercafé statt.
- Die Lagerleitung behält sich das Recht vor, bei Nichteinhaltung der Regeln Sanktionen bis hin zu Ausschluss vom Lager auszusprechen

